



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

eigentlich war ich in der letzten Woche der Meinung, dass es für einen Brief nur wenige neue Inhalte gäbe und dieser daher nur eine Seite umfassen würde. Jedoch waren es am Ende dann insgesamt mehr Themen, als ich erwartet hatte. Einen Überblick hatte ich in der letzten Woche nur in der begleitenden Mail gegeben, habe mich nun aber entschieden, Überschriften hinzuzufügen, damit Sie und ihr direkt zu den für Sie/euch relevanten Stellen springen können bzw. könnt.

itslearning und das Lernen auf Distanz

Nach der Einführung von itslearning an unserer Schule bekomme ich vermehrt Rückmeldungen per Email. Die Bandbreite der Äußerungen geht dabei von dem Wunsch nach einem Stehenbleiben beim reinen Mailverteiler, über Äußerungen der Zufriedenheit, bis hin zu Anregungen bezüglich eines weiteren Ausbaus über diverse Videochatprogramme, die ich wahrscheinlich jetzt zumindest alle namentlich kenne.

An dieser Stelle nur zwei Hinweise: Wie alle Plattformen ist auch itslearning nicht auf ein Lernen auf Distanz ausgerichtet, sondern soll einen Präsenzunterricht nur durch digitale Möglichkeiten ergänzen. Ein Teil dessen, was Ihnen, euch und uns derzeit als nicht optimal erscheint, ist ohne Zweifel darauf zurückzuführen, dass an einen Unterricht auf Distanz, wie er im Augenblick notwendig ist, bis vor ein paar Wochen wirklich niemand gedacht hat.

Bis zu den Sommerferien werden weiterhin alle Eltern per Mail einen Überblick über die zu erledigenden Aufgaben bekommen; nur die Verteilung der Arbeitsmaterialien kann - je nach Möglichkeiten der jeweiligen Klasse oder des jeweiligen Kurses - über itslearning erfolgen. Natürlich wäre es hilfreich, wenn alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer hierbei eine ähnliche Vorgehensweise finden würden. Aber auch die Lehrerinnen und Lehrer dürfen im Moment keine großen Konferenzen abhalten, sodass auch hier nur schriftliche Absprachen möglich sind. Trotzdem sollten die Schülerinnen und Schüler auch bei nicht in allen Teilen gleicher Strukturierung der Aufgaben in allen Kursen ihre Materialien finden. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, können Sie/könnt ihr einfach schnell per Chatfunktion oder auch per Mail bei den Fachlehrerinnen und Fachlehrern nachfragen. Sollten die Aufgaben aus Krankheits- oder persönlichen Gründen nicht erledigt werden können, so hilft eine kurze Mitteilung.

Das Ende dieses Schuljahres, die Zensurenggebung sowie der Übergang in das nächste Schuljahr

Auch wenn es immer noch keine offizielle Mitteilung gibt, so können doch schon Gesetzesentwürfe für eine befristete Änderung des Schulgesetzes sowie ein Entwurf zu befristeten Änderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen unter folgenden Links heruntergeladen werden:

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-9051.pdf>

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV17-3289.pdf>

Kurz zusammengefasst würde dieses bedeuten, dass eine den Umständen entsprechende **Ganzjahresnote** gegeben werden soll; an dieser Stelle kann die Schule die Anzahl der zu schreibenden Klassenarbeiten im zweiten Schulhalbjahr festlegen. Sollte keine Leistungserbringung mehr möglich sein und auch schon vor der Schulschließung aufgrund persönlicher Umstände keine solche erbracht



worden sein, so entspricht im Zweifelsfall die Endnote im Sommer der Halbjahresnote im Januar. Diese Regelung gilt für **alle** Schülerinnen und Schüler der Schule.

Der folgende Abschnitt ist nur dann interessant, wenn die Versetzung nach Anwendung der oberen Regelung gefährdet ist; da dieses die überwiegende Mehrheit nicht betrifft, können Sie bzw. könnt ihr direkt zum nächsten Abschnitt springen.

Sollte mit dem Wechsel in die nächste Jahrgangsstufe keine Versetzung und keine Berechtigung ausgesprochen werden, so kann die Versetzungskonferenz nur eine **Wiederholung** der Klassenstufe **empfehlen**. Somit würden die Schülerinnen und Schüler wie bisher nur an Gesamtschulen einmalig in diesem Jahr auch am Gymnasium in die nächste Jahrgangsstufe versetzt, wenn die Eltern einer Wiederholungsempfehlung bzw., in der **Jahrgangsstufe 6**, auch einer Empfehlung zu einem Schulformwechsel nicht zustimmen. Sollte die Zeugniskonferenz eine entsprechende Empfehlung aussprechen, so würden Beratungsgespräche angesetzt. Diese Regelung gilt **bis einschließlich der Jahrgangsstufe 8**.

Ab der **Jahrgangsstufe 9** ändert sich diese Regelung. Dieses ist der Grund, warum ich sie überhaupt hier schon erwähne, **obwohl sich alles noch einmal ändern könnte**: Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10, also in die EF, wird sowohl ein Abschluss als auch eine Berechtigung vergeben. Aus diesem Grund müssen diese Schülerinnen und Schüler regulär versetzt werden, wobei auch jede nicht gemahnte Minderleistung auf dem Zeugnis zählt. Allerdings soll den Schülerinnen und Schülern je nach organisatorischen Bedingungen die Möglichkeit gegeben werden, schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen mit dem Ziel einer Notenverbesserung zu erbringen. Kann auch damit die reguläre Versetzung nicht erreicht werden, so kann in **jedem** Fach mit einer Minderleistung eine Nachprüfung gemacht werden, also auch in mehreren. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die mögliche **positive Berücksichtigung des gezeigten Engagements** während der Zeit des Lernens auf Distanz hinweisen.

Von der **EF** gehen die Schülerinnen und Schüler auch ohne Versetzung in die Jahrgangsstufe Q1 über, erhalten aber den mittleren Schulabschluss nur dann, wenn sie versetzt worden wären.

Sollte ein Schüler oder eine Schülerin der **Q1** nach der oben genannten Regelung Defizite auf dem Zeugnis bekommen, so kann er oder sie sich in jedem der dieser Fächer zu einer Nachprüfung anmelden. Dieses gilt allerdings nicht, wenn die Minderleistung 0 Punkte beträgt.

Unterrichtsbeginn in den übrigen Jahrgangsstufen

Wie Sie und ihr der Presse und auch der veröffentlichten Schulmail entnehmen können, ist erst einmal nur der Wiederbeginn des Unterrichts in der 4. Jahrgangsstufe ab dem 07.05.2020 vorgesehen. Ein Unterricht für die anderen Jahrgangsstufen der Grundschulen wird je nach Gegebenheiten später hinzukommen. Für die weiterführenden Schulen liegen noch - Stand Freitag - keine Informationen vor. Da in der Presse schon oft von der Aufnahme des Unterrichts zuerst in der Q1 die Rede war, haben wir in Absprache mit dem Gymnasium Waldstraße bereits einen Plan für diese Jahrgangsstufe erstellt, der nach einer entsprechenden Aufforderung sofort in Kraft treten kann. Es wird eine regelmäßige, aber keine tägliche Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler der Q1 stattfinden.

Abiturklausuren und Prüfungen

Um neben der Beschulung weiterer Klassen ein ungestörtes Abitur anbieten zu können, haben wir, entschieden, dass die Klausuren in den Sporthallen geschrieben werden. Somit können wir trotz Wahrung des notwendigen Abstands die Anzahl der benötigten Räume reduzieren. Selbstverständlich werden die Leistungs- und Grundkursklausuren nicht in derselben Halle stattfinden, damit keine zu große Störung bei der Abgabe der Klausuren entsteht.



Der Abstand zwischen den Tischen wird so groß sein, dass eine Ansteckungsgefahr auch für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die im Moment aufgrund verschiedener Umstände nicht zur Schule kommen können, möglichst gering bleibt. Sollte bei einer Erkrankung ein so hohes eigenes Risiko vorliegen, dass auch ein ausreichender Abstand zwischen den Tischen in der Turnhalle nicht ausreicht, so bitte ich um rechtzeitige Meldung bei der Stufenleitung oder bei Herrn Szebrowski. Wir werden dann in Absprache mit diesen Schülerinnen und Schülern und gegebenenfalls deren Eltern die Umstände für eine Prüfung so zu gestalten versuchen, dass die Ansteckungsgefahr möglichst gering bleibt.

Ausgemusterte, aber noch gebrauchsfertige PCs oder Laptops

Das Lernen auf Distanz erfordert ebenso wie das Arbeiten im Homeoffice stellenweise eine technische Ausstattung, die nicht allen Familien bzw. nicht für alle Familienmitglieder zur Verfügung steht.

Nach über fünf Wochen, in denen der Unterricht ruht, erreichen mich daher vereinzelt Emails, in denen Eltern schildern, dass Sie regelmäßig auf die kurzfristige Hilfestellung durch Nachbarn oder Bekannte beim Ausdrucken oder Versenden der Arbeitsblätter angewiesen sind. Sie verfügen nicht über die entsprechende Peripherie, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit so gut wie möglich mit dem Handy erledigen müssen. Diese Familien oder auch deren Betreuerinnen fragen uns, ob wir Ihnen einen Laptop oder PC zur Verfügung stellen können oder aber wüssten, wie Ihnen bei der Anschaffung geholfen werden könnte. Da wir diese Problematik auch sehen, möchten wir gerne an dieser Stelle aktiv werden.

Sollten Sie oder solltet ihr also einen PC oder Laptop nicht mehr benötigen, so könnten Sie damit diesen Schülerinnen und Schüler helfen. Wir bieten an, dass wir die Festplatte löschen und die PCs mit einem neuen Betriebssystem ausstatten werden. Ich hoffe, dass uns der Förderverein bei der Anschaffung der notwendigen Lizenzen unterstützt.

Ich bitte daher alle, die entweder einen PC oder einen Laptop zur Verfügung stellen können, sich bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern bzw. Stufenleitungen zu melden. Bildschirme, Mäuse und Tastaturen haben wir noch in begrenzter Anzahl. Bitte bringen Sie diese Geräte erst dann zur Schule, wenn wir anfragen, da ich den Bedarf noch nicht absehen kann.

Ebenso bitte ich alle, die einen PC oder Laptop benötigen, sich vertrauensvoll an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bzw. Stufenleitungen zu wenden. Wir werden dann, so uns geeignete Geräte zur Verfügung gestellt werden, die PCs vorbereiten und die Übergabe organisieren.

Auch zum Ende der nun siebten Woche der Schulschließung und damit der längsten schulfreien Zeit seit der Einschulung für fast alle Schülerinnen und Schüler möchte ich Ihnen für die aufmunternden Worte, aber auch für die kritischen Anmerkungen danken. Wir haben nach unseren Vorstellungen und Überlegungen ein System geschaffen, dass ein Lernen auf Distanz ermöglicht. Da niemand auf diese Situation vorbereitet war, ist es und kann es auch gar nicht perfekt sein. Da ich befürchte, dass wir frühestens am 12. August wieder einen Hauch von Normalität in der Schule bekommen werden, helfen uns Ihre und eure Anregungen, immer besser zu werden. Sollte es einmal nicht so gut laufen, dann bitte ich Sie und euch um Nachsicht. Eine Nachfrage oder ein nettes Gespräch kann Missverständnisse schnell aus der Welt schaffen und Ärger vermeiden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch erst einmal ein entspanntes Wochenende, eine gute Woche und bleiben Sie/bleibt gesund!

Ihr und euer